



Österreichisches Institut für Familienforschung
Austrian Institute for Family Studies



universität
wien

Norbert NEUWIRTH

Was sind uns unsere Kinder wert?

Kostenschätzungen zu den Reformvorschlägen der IV im Elementarbildungsbereich

Kostenverläufe und Szenarien über die notwendige Implementierungsphase

21.10.2016

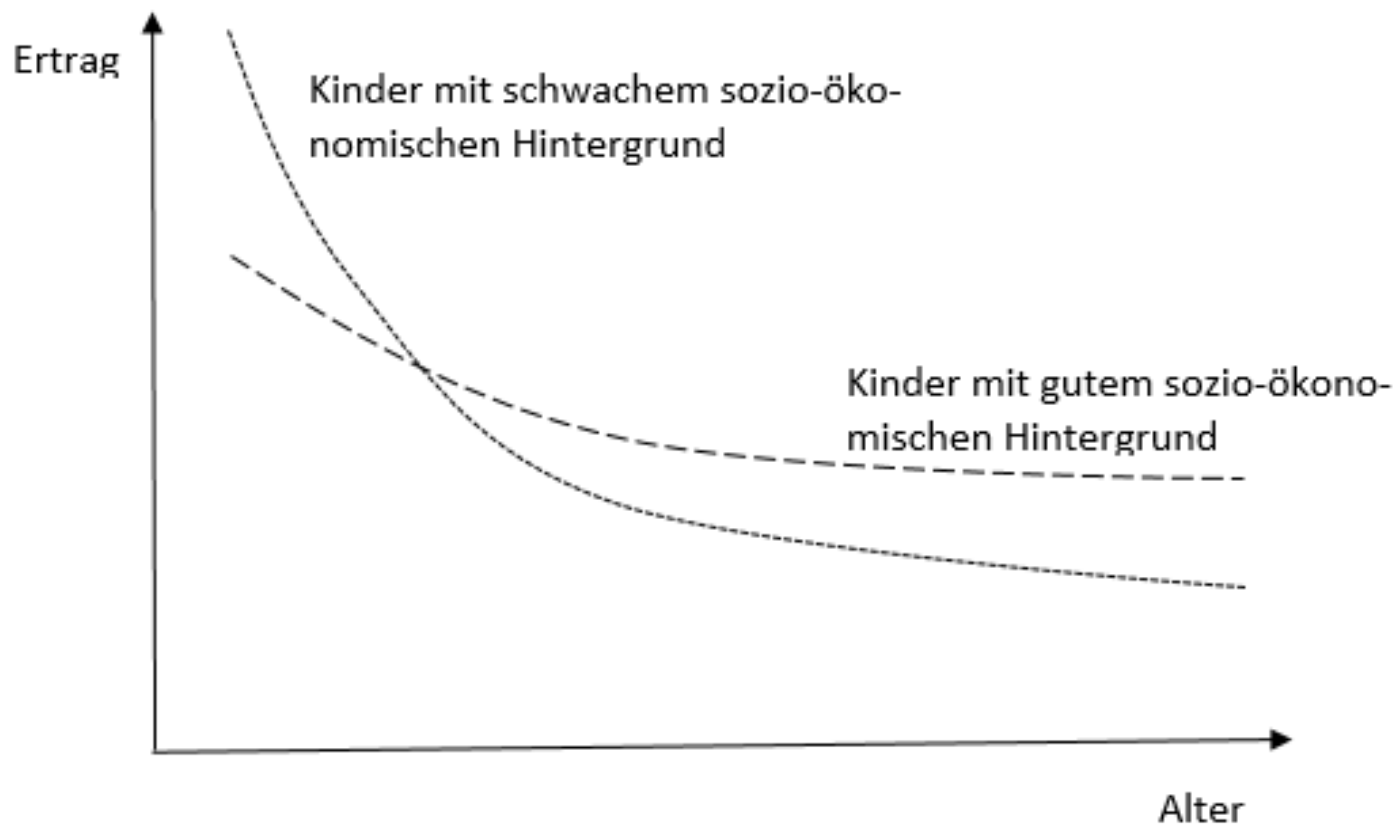
Österreichisches Institut für Familienforschung
Universität Wien
1010 Wien | Grillparzerstraße 7/9
T: +43(0)1 4277 48901 | team@oif.ac.at

www.oif.ac.at

INHALT

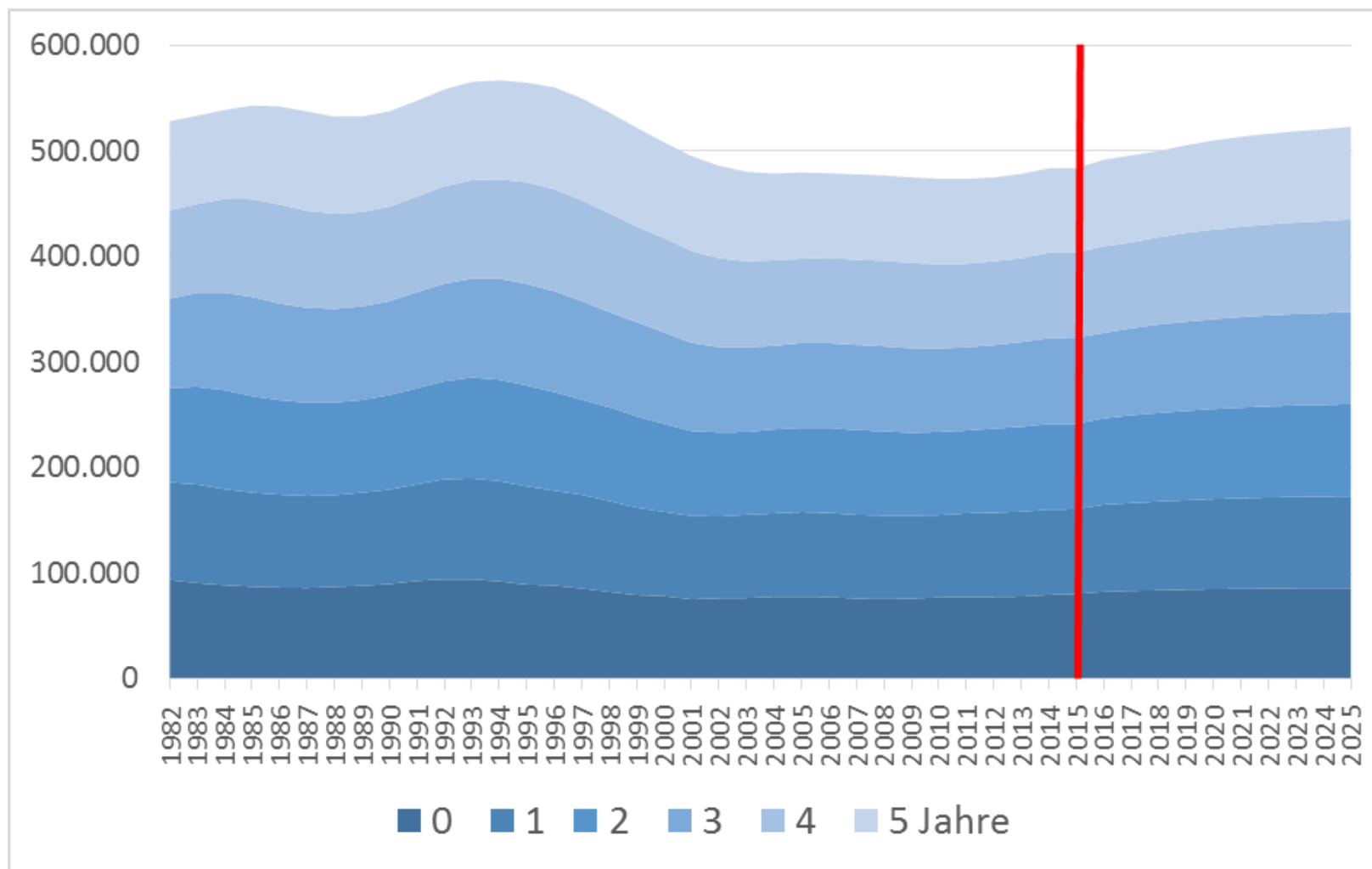
- 1. Demographische Pfade**
- 2. Szenarien der Ausschöpfung elementarpädagogischer Leistungen**
- 3. Die Anpassung an international üblicher Ausbildungsstandards**
- 4. Anpassung an eine bundeseinheitliche Gehaltskurve**
- 5. Gesamtkosten**

Grenzerträge zusätzlicher Bildungsmaßnahmen

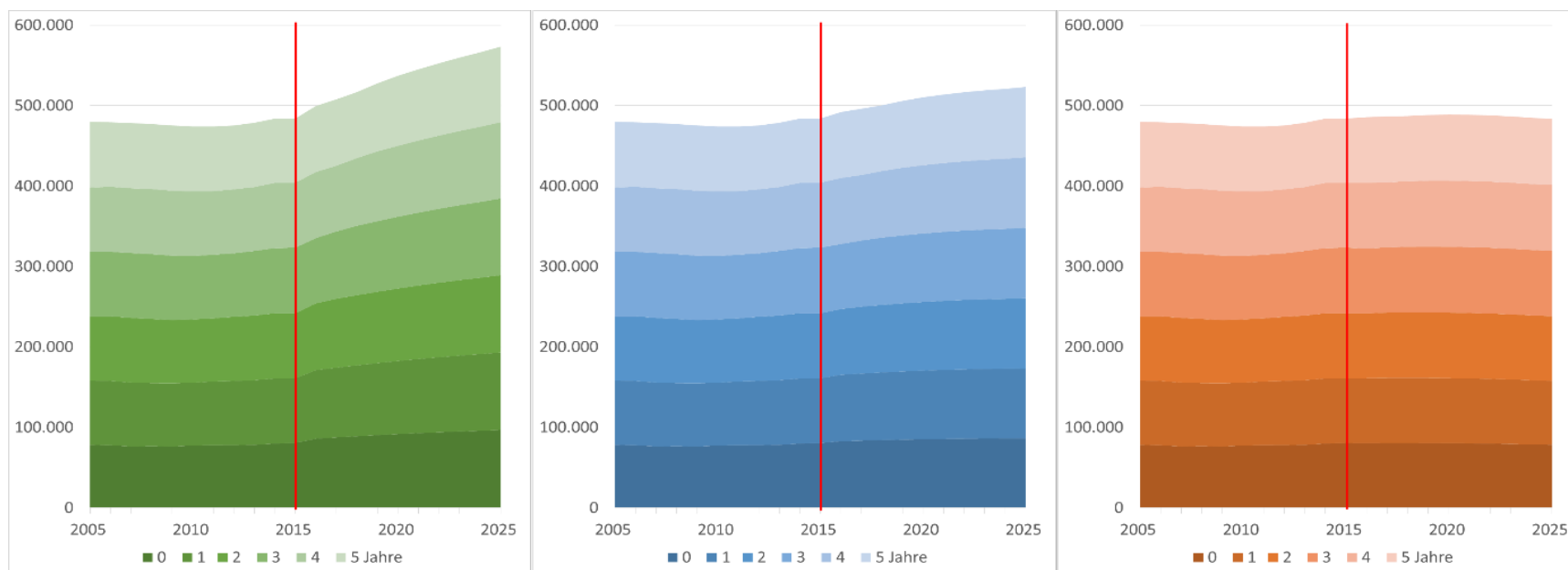


Quelle: Wossmann (2006); S 5

Demographische Entwicklung + Prognose (Hauptszenario)



Drei Entwicklungspfade



Stand 1.9.2014:

483.800

Wachstumsszenario:

573.180

+18,5%

Hauptszenario:

523.100

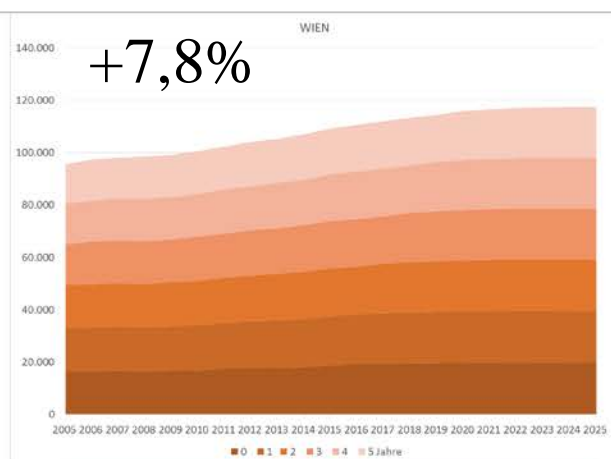
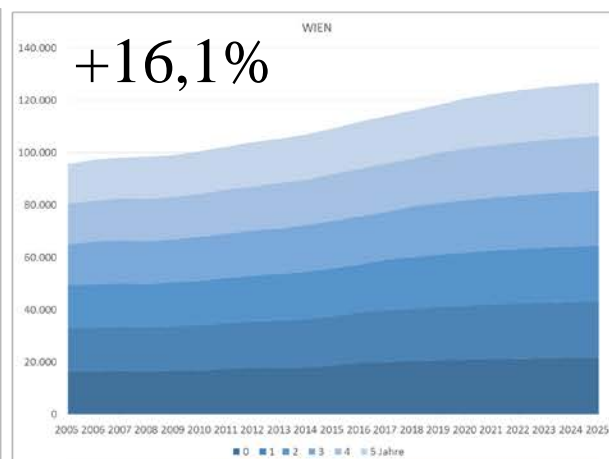
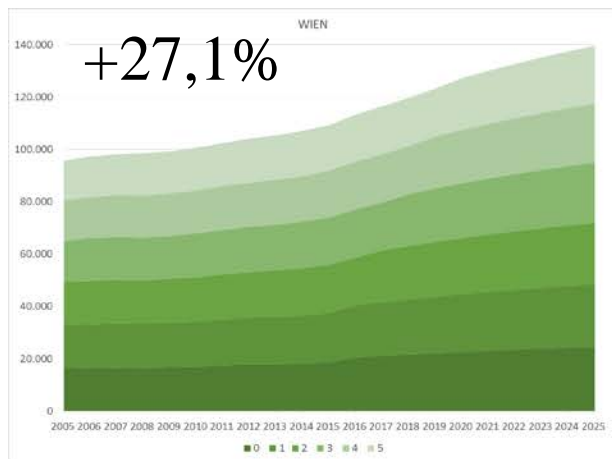
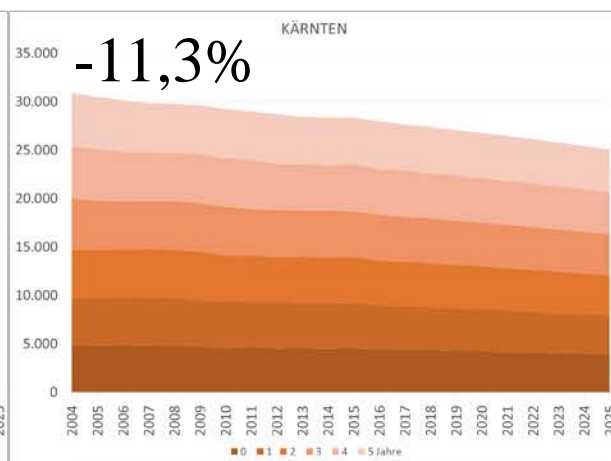
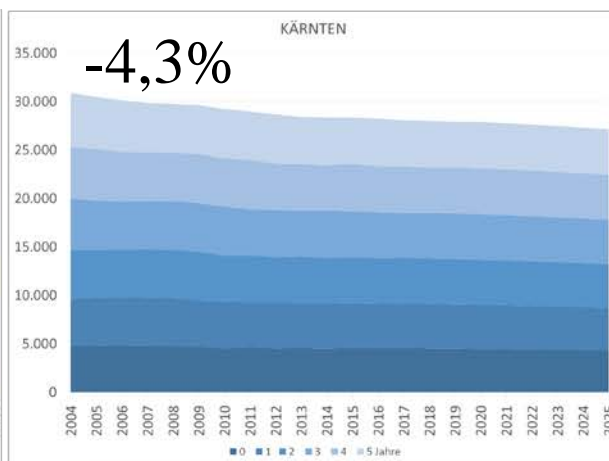
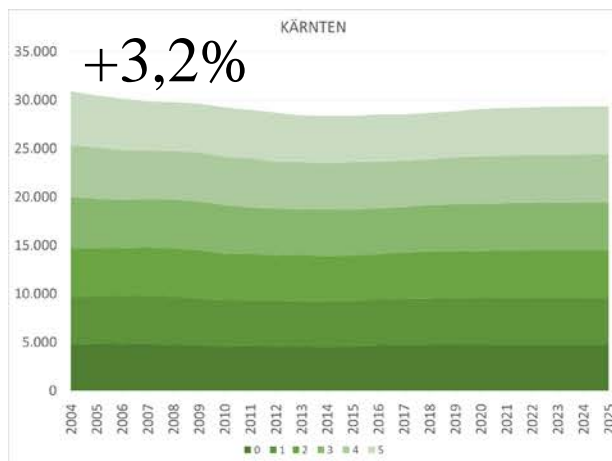
+ 8,1%

Alterungsszenario:

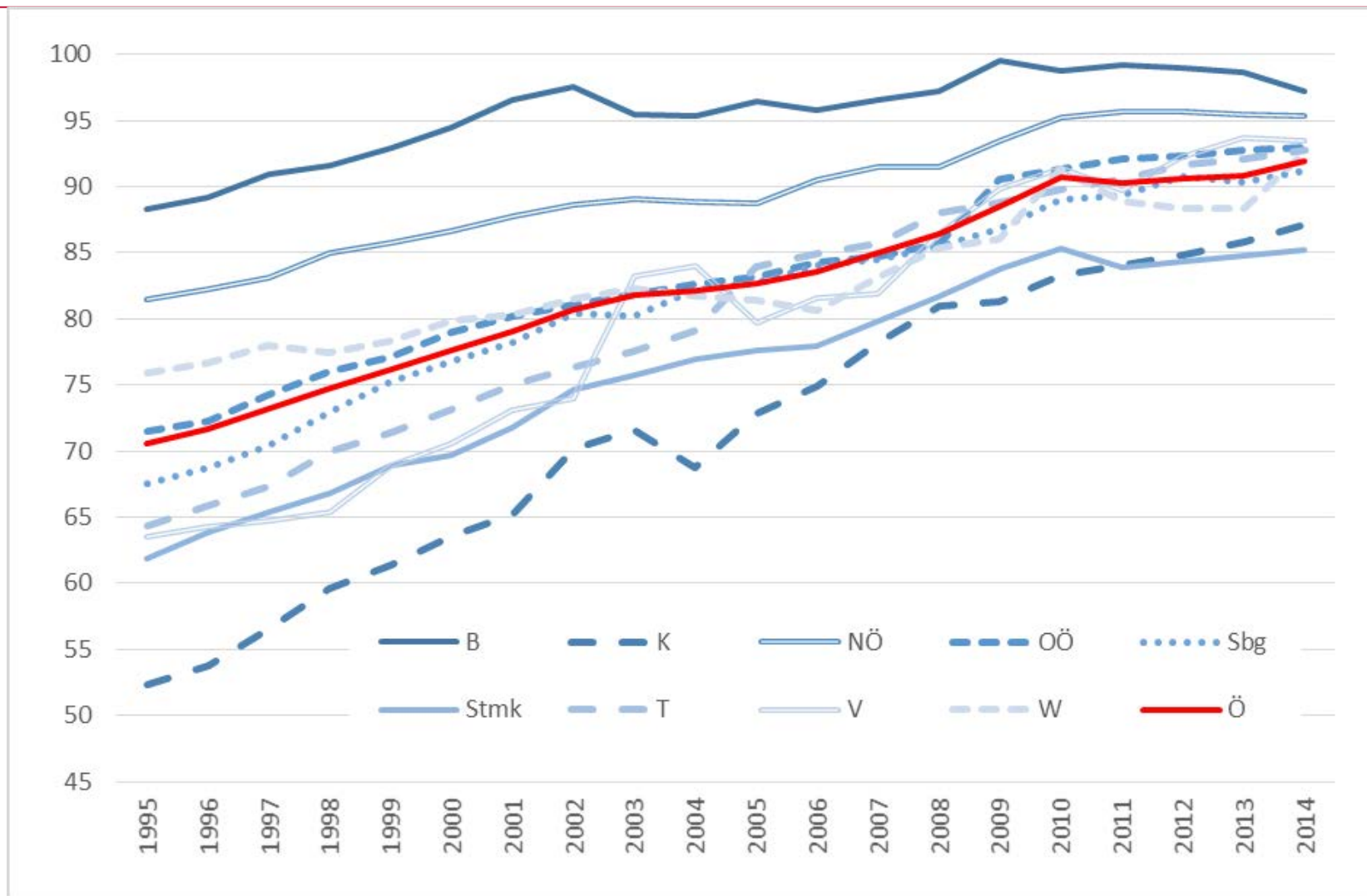
483.500

- 0,1%

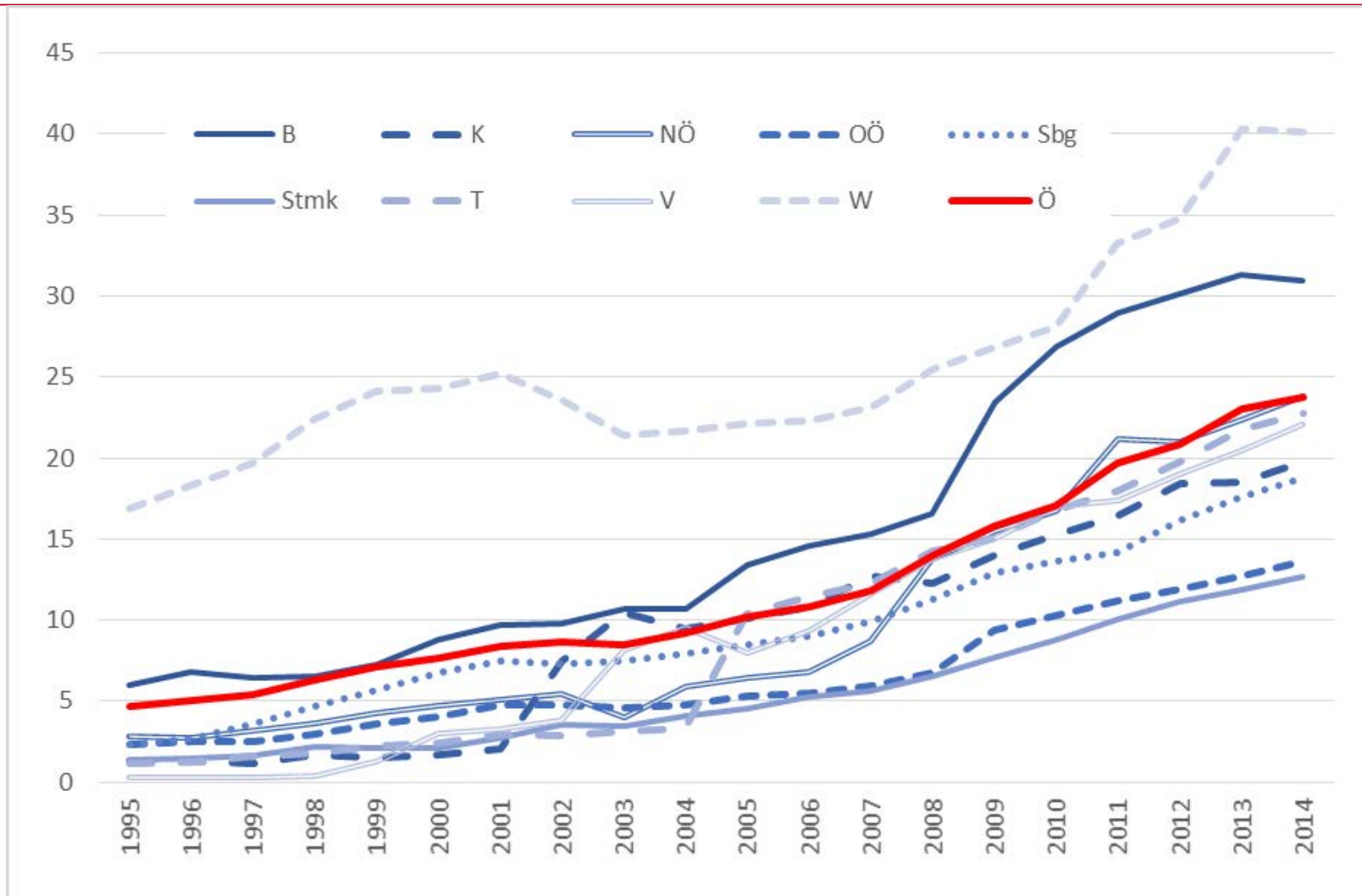
Unterschiedliche Wachstumspotentiale in Ländern



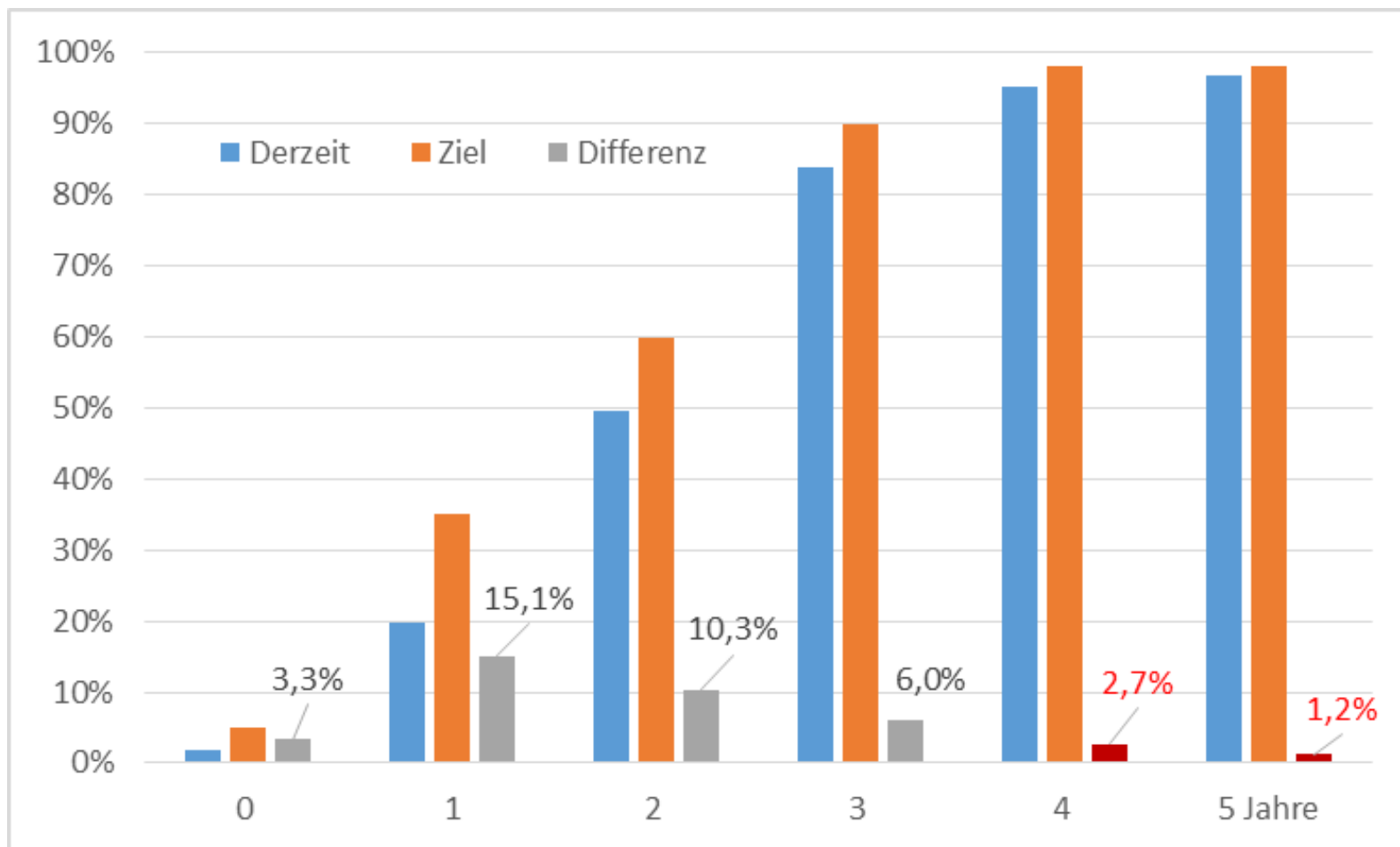
Entwicklung der Betreuungsquoten der 3-5-Jährigen



Entwicklung der Betreuungsquoten der 0-2-Jährigen

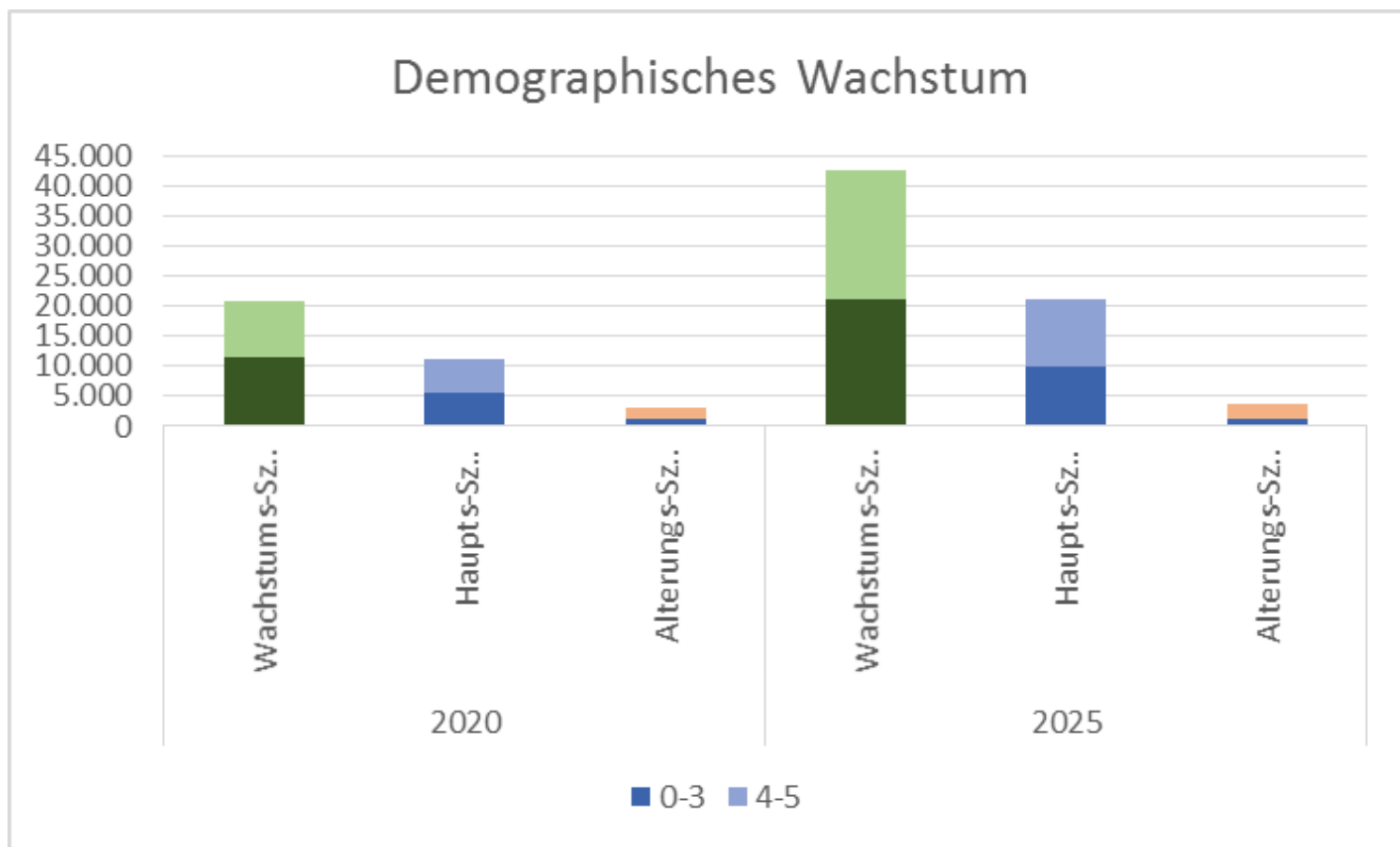


Derzeitige Betreuungsquoten, Quotenziel und Ausbaubedarf



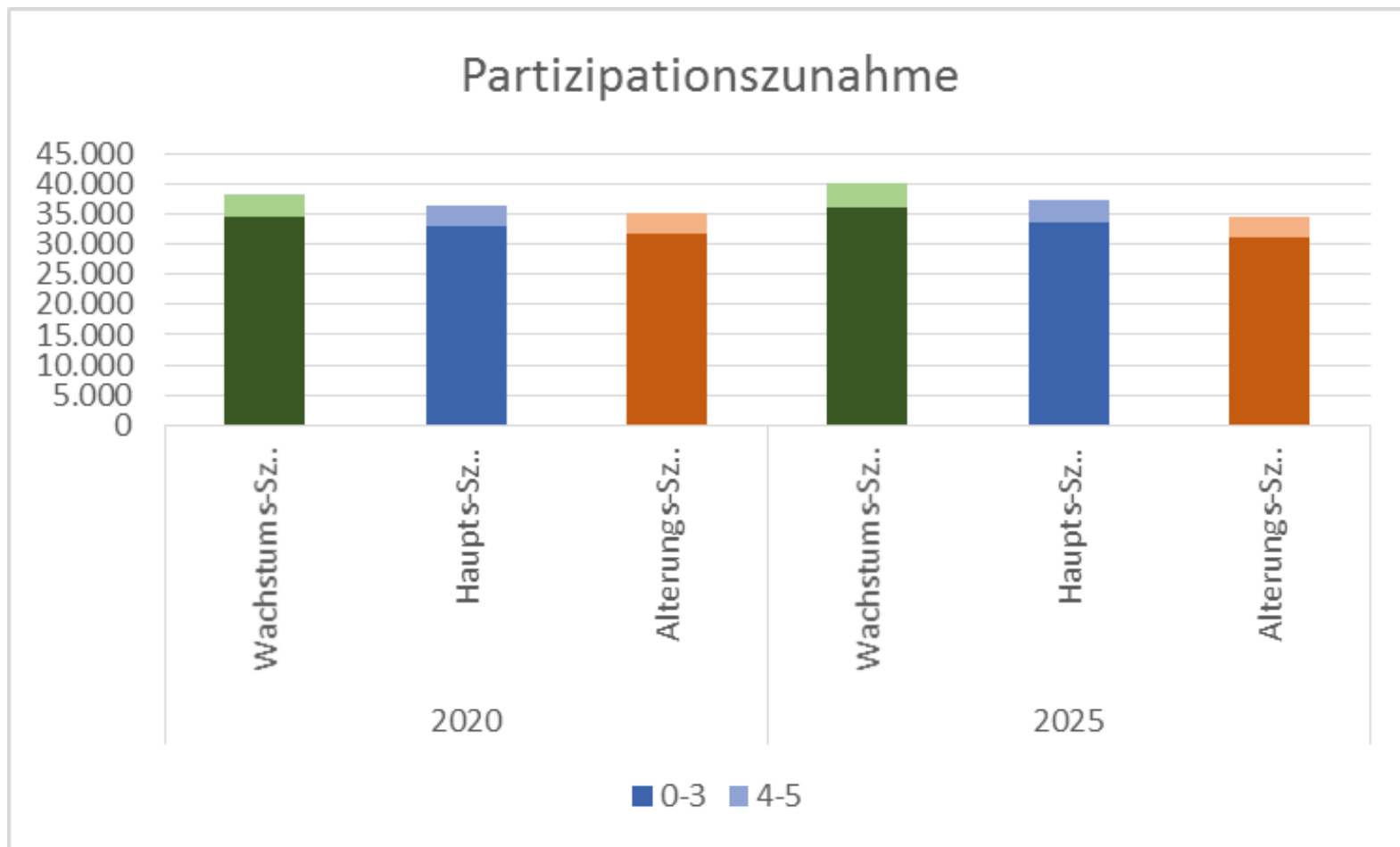
Geschätzte Zunahme der Betreuungsverhältnisse ...

... aufgrund des demographischen Wachstums



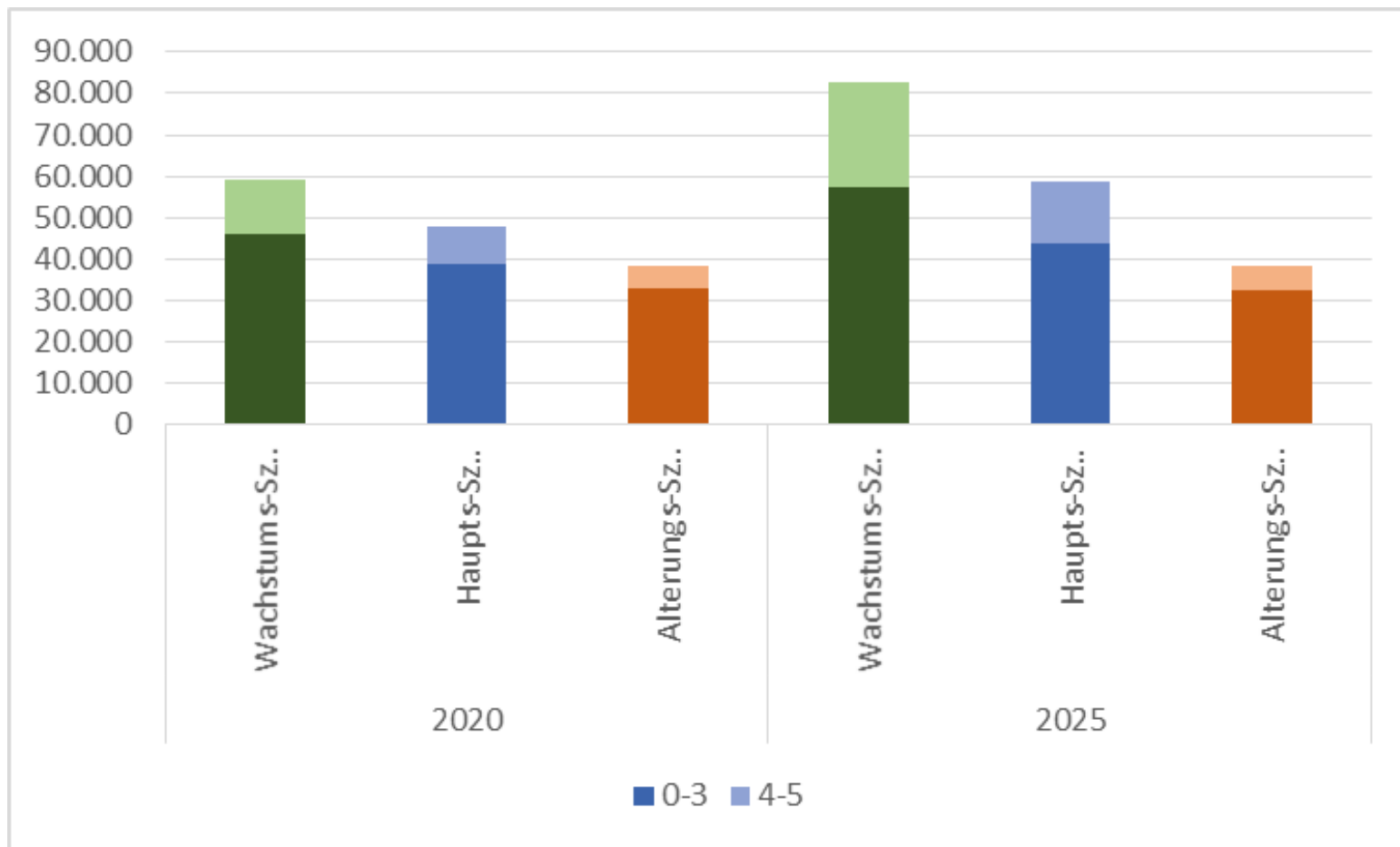
Geschätzte Zunahme der Betreuungsverhältnisse ...

... aufgrund der gesteigerten Inanspruchnahme



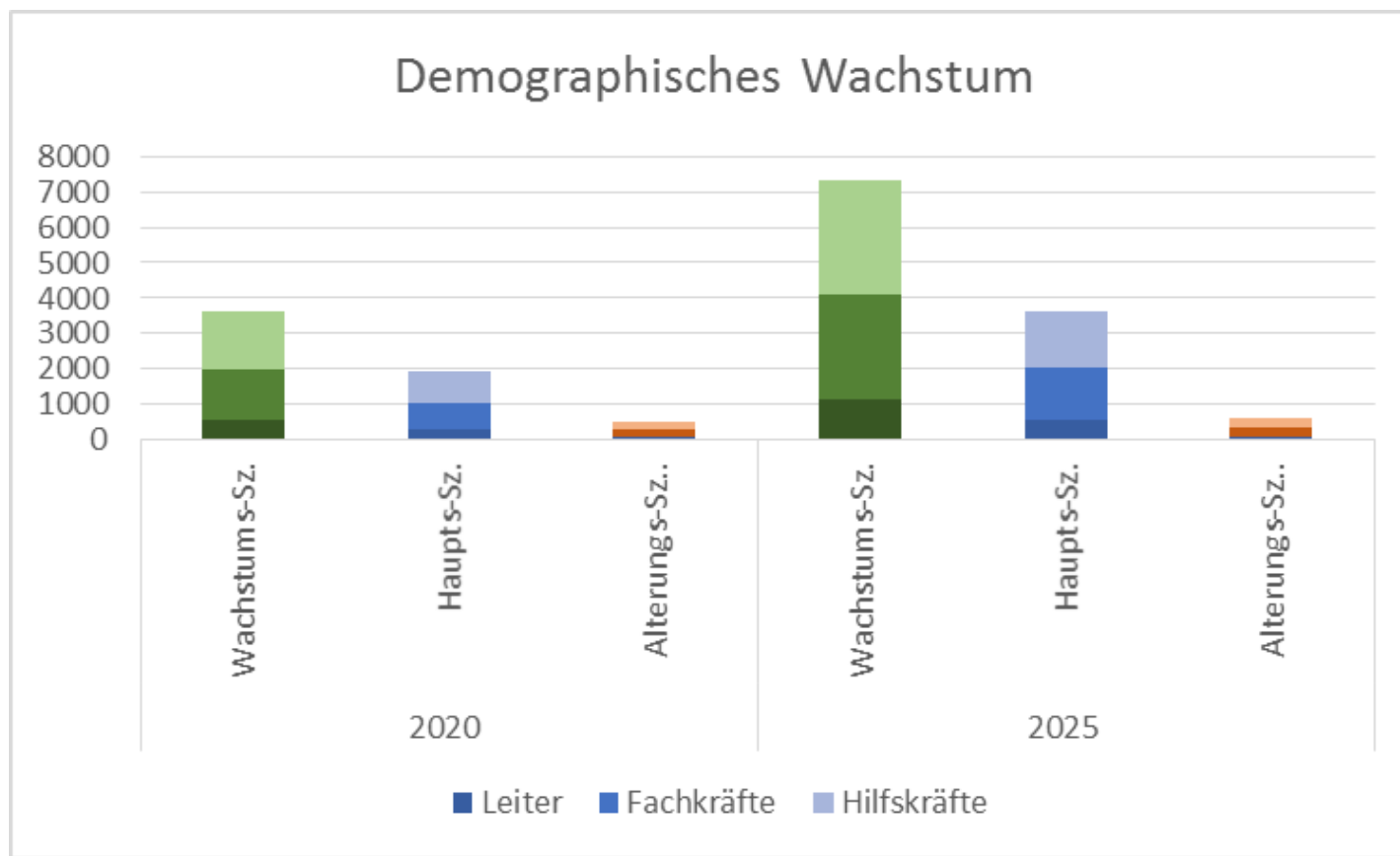
Geschätzte Zunahme der Betreuungsverhältnisse ...

... insgesamt



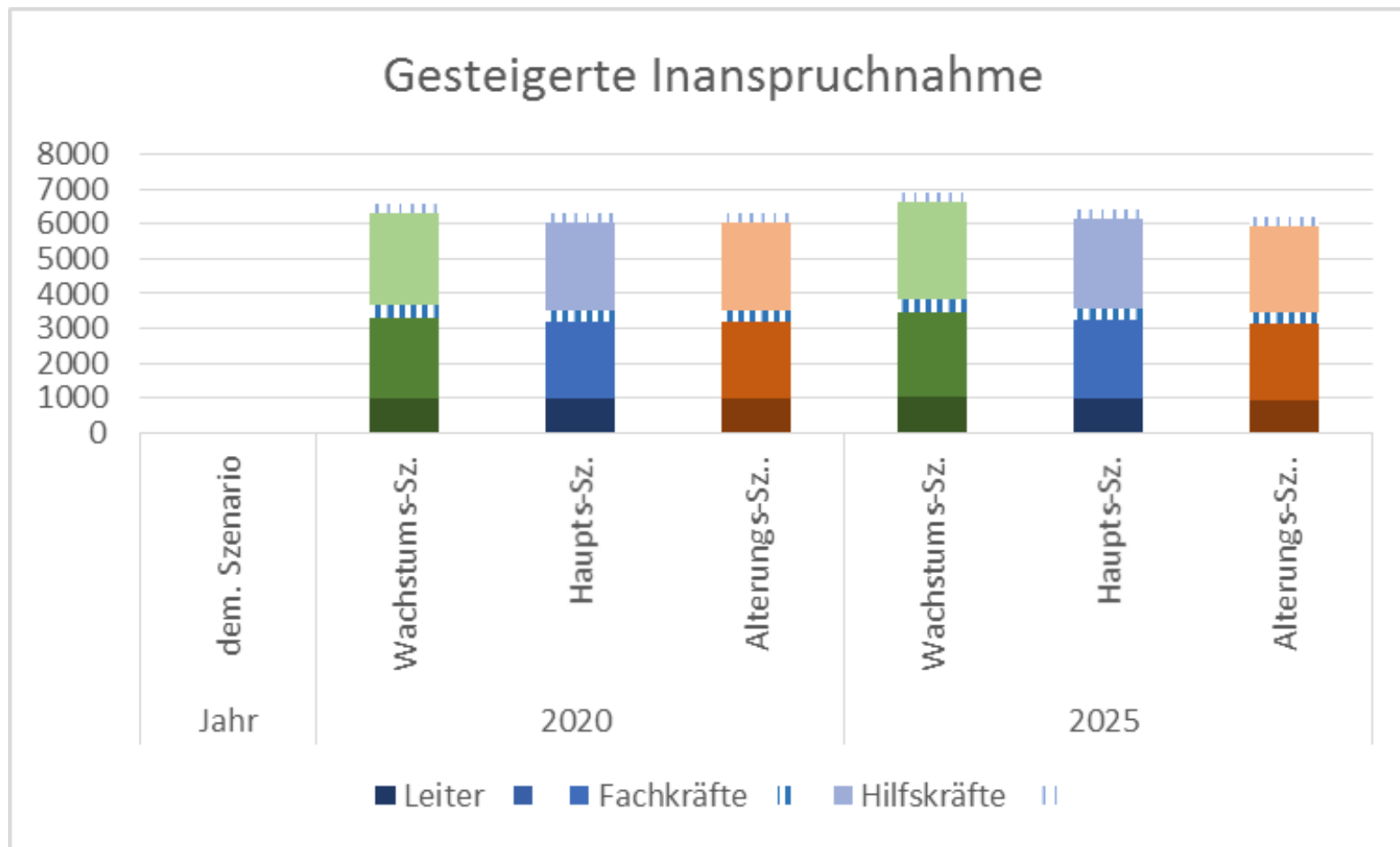
Geschätzte Zunahme des Personalbedarfs ...

... aufgrund des demographischen Wachstums



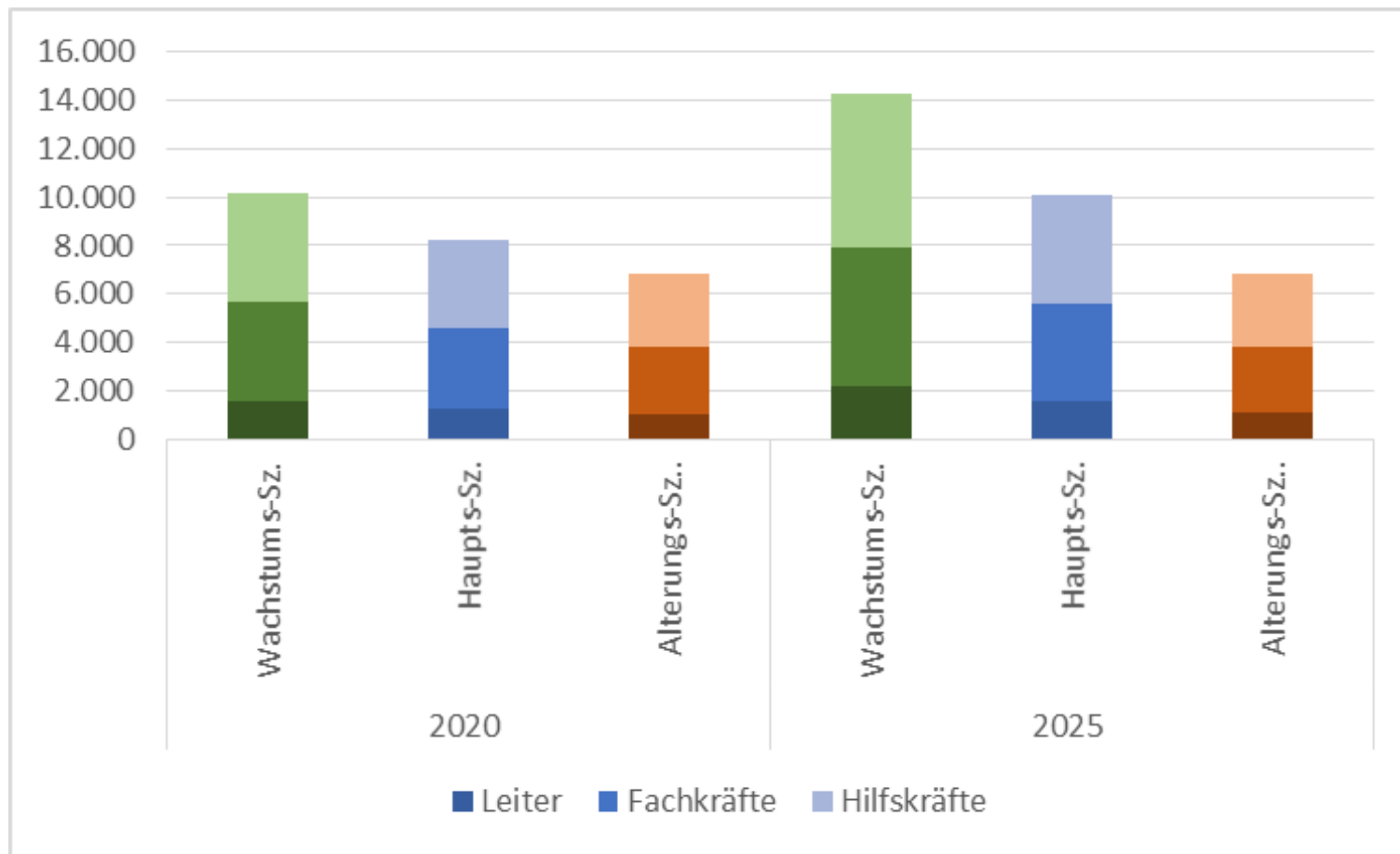
Geschätzte Zunahme des Personalbedarfs ...

... aufgrund der gesteigerten Inanspruchnahme

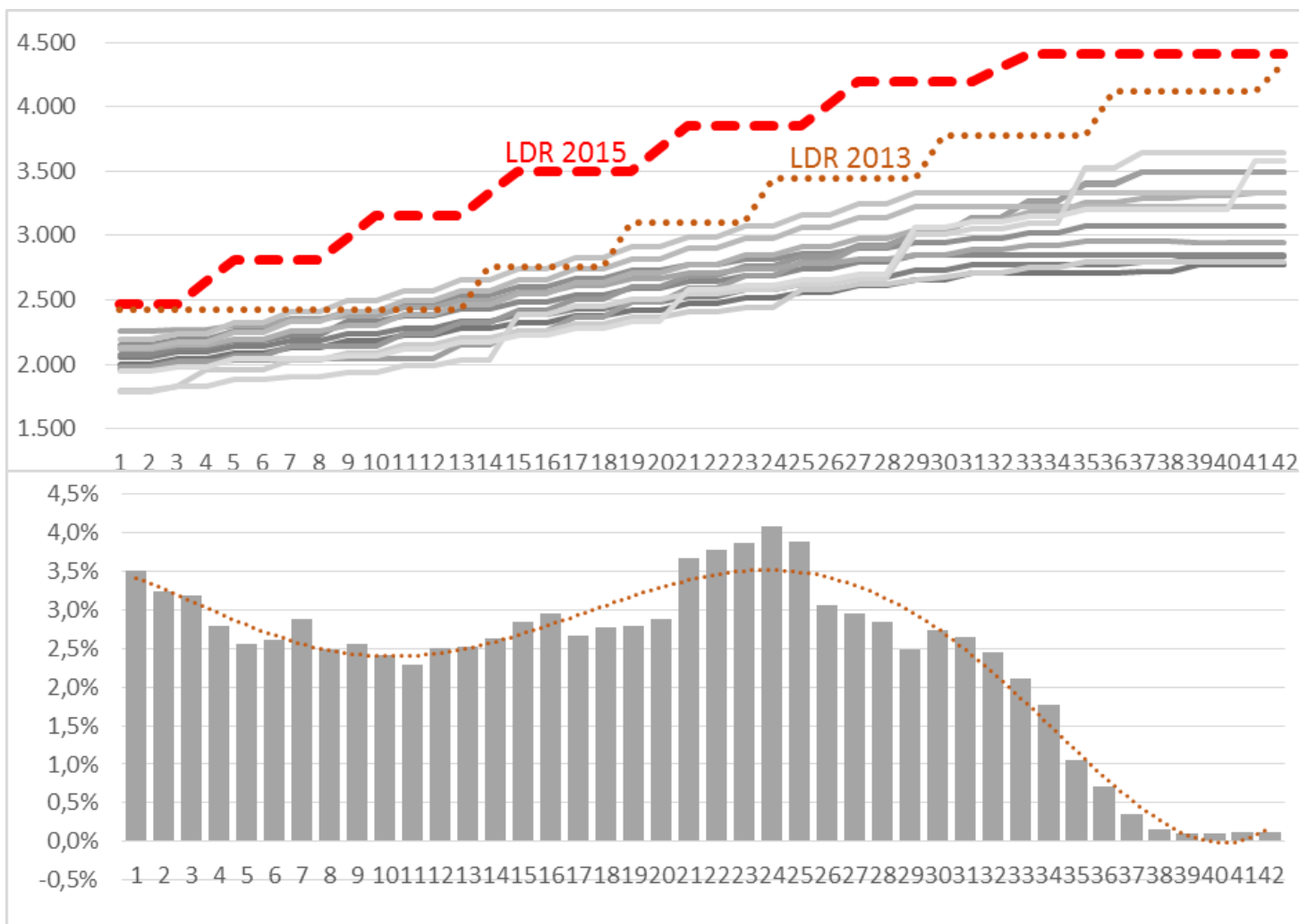


Geschätzte Zunahme des Personalbedarfs...

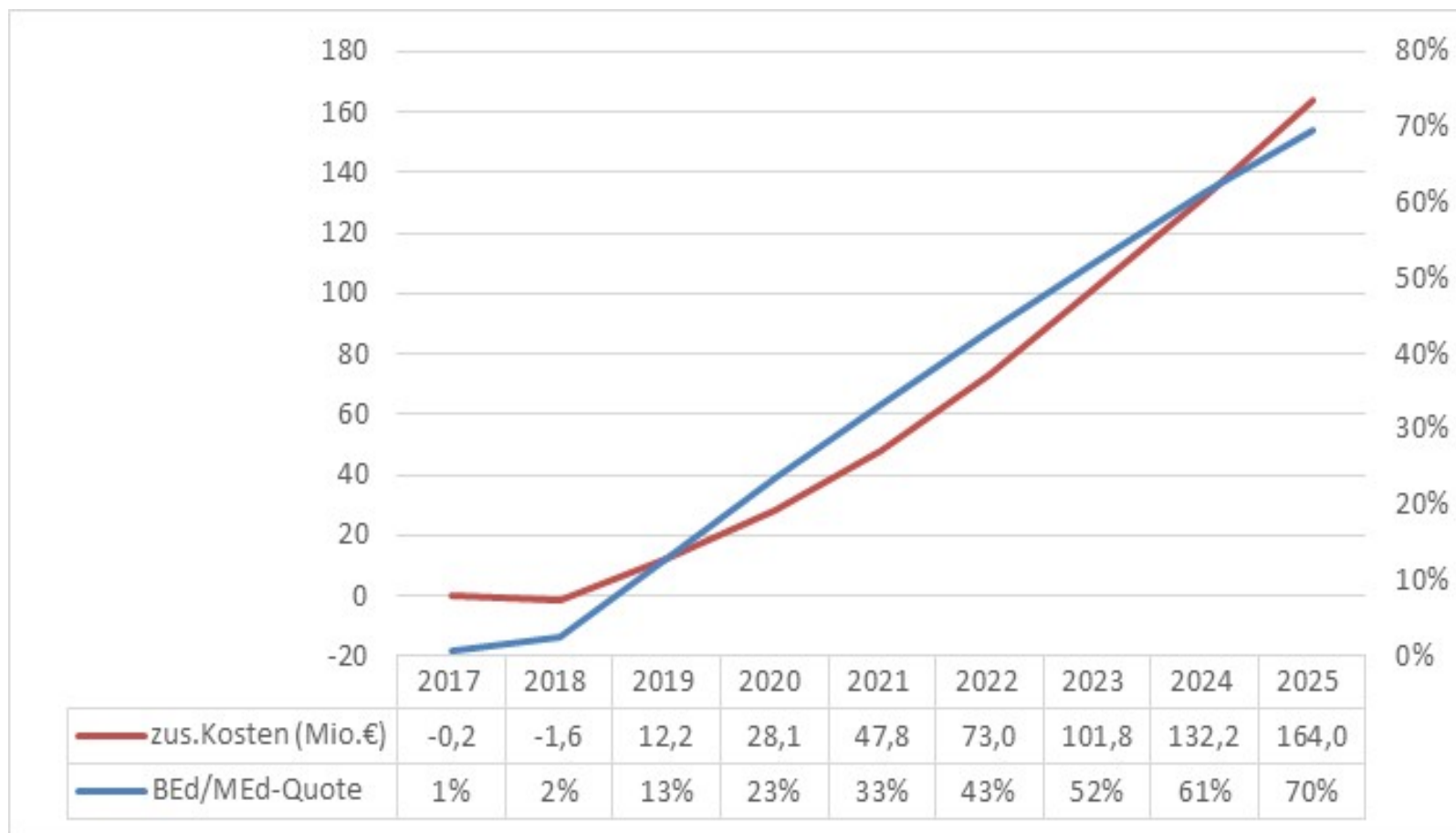
... insgesamt



Geltende Tarifstrukturen und Tarife nach neuem Lehrerdienstrecht

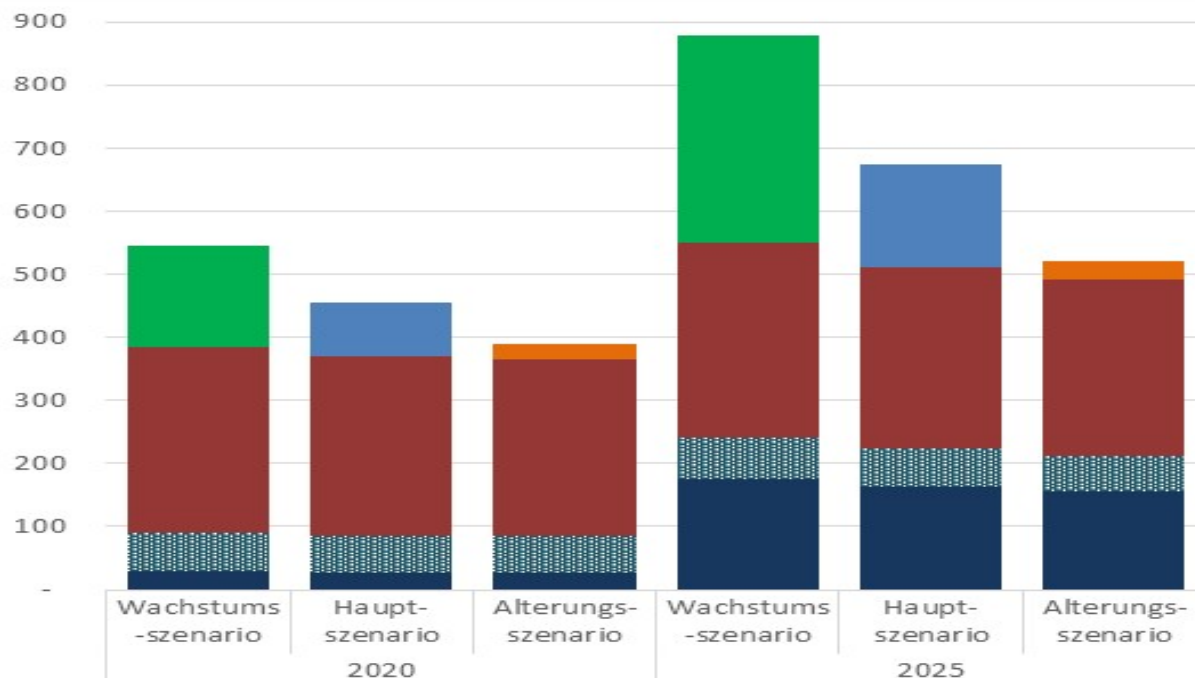


Kostensteigerung und Ausweitung des Akademikeranteils



*Kohortensimulation auf Basis der Tarifstaffel des Lehrerdienstrechts (1.9.2015),
Schulstatistik und Kindertagesheimstatistik*

Gesamte Kostensteigerungen im Bereich der Elementarbildung



Reform := Komponenten der Kostensteigerungen nach dem Reformentwurf
AKS := Komponenten der autonomen Kostensteigerungen; In Mio. €

Direkte Kosten der Tertiarisierung

1. Herkömmliche Schiene via BAKIP

- **Beibehaltung 5-jährige BAKIP**
- **Aufwertung zu echter BHS**
- **Sofortige Übernahme der AbsolventInnen**
- **Berufsbegleitende BA/BEEd-Ausbildung**
 - **2 Semester (1.Abschnitt) werden via BAKIP angerechnet**
 - **4 Semester Zusatzausbildung**

Kosten der Tertiarisierung

Ausgangskosten/Studienplatz (FH-Campus Wien)

€7.700,- → **90%** via FH-Studienplatzfinanzierung des Bundes

→ **10%** via Studienbeiträge/Länderzuschüsse
u.o. Drittmittel

€62 Mio. (**€56 Mio. via Bund**)

Gesamtkosten I

<i>Gesamtkosten und (Reform bedingte) Kostenentwicklung im Bereich der Elementarbildung</i>	2014
<i>Gesamtkosten Elementarbildungsbereich 2014*</i>	2.161.000.000
Zuweisbare Personalkosten **	1.564.000.000
Zuweisbare Sachkosten	597.000.000
<i>Gesamtkosten</i>	2025
<i>Gesamtkostensteigerung im Elementarbereich***</i>	675.000.000
autonome Kostensteigerung (höhere Inanspruchnahme, dem Wachstum)	451.000.000
... aufgrund des Bevölkerungswachstums	163.000.000
... aufgrund der Steigerung der Betreuungsquote	288.000.000
Kostensteigerung aufgrund Umsetzung des Reformentwurfs	224.000.000
... aufgrund der Tarifierpassung	164.000.000
... aufgrund der Übernahme der Elternbeiträge (2.verpfl.KiGa-Jahr)	60.000.000
<i>Gesamtkosten Elementarbereich 2025</i>	2.836.000.000
Zuweisbare Personalkosten	2.098.000.000
Zuweisbare Investitionskosten	738.000.000
<i>Ausbildungskosten der ElementarpädagogInnen im Tertiärbereich</i>	56.000.000
<i>GESAMTKOSTEN DES REFORMENTWURFS für 2025</i>	280.000.000
* Schätzung aus Gesamtkostenentwicklung der Vorjahre	
** Förderungen an priv. Träger aliquot zugeteilt	
*** Gesamtkostensteigerung 2025 i.V.z.2014 bei konstanten Preisen und Löhnen	

Gesamtkosten II

MEHRKOSTEN 2025 (280 Mio.)

Rückflüsse an Staat
und SV (145 Mio.)

117 Mio - Effektive
Kaufkraftsteigerung

Investitions-
kosten

Kurzfristige Rückflüsse aus den zusätzlichen Ausgaben	2025	
	privat	fiskalisch
Steigerung der Arbeitsgeberkosten (164 Mio.)	€ 57.000.000	€107.000.000
Übernahme Elternbeiträge (60 Mio.)	€ 51.000.000	€ 9.000.000
zus. Ausbildungskosten ElementarpädagogInnen (56 Mio.)	€ 9.000.000	€ 29.000.000
Kurzfristige Rückflüsse	€117.000.000	€145.000.000

Insgesamt ergeben sich bei Umsetzung des Reformentwurfs aus Sicht der öffentlichen Hand also **unmittelbare Mehrkosten von €135 Mio. netto.**



Österreichisches Institut für Familienforschung
Austrian Institute for Family Studies



universität
wien

Mag. Norbert Neuwirth

Tel: +43(0)1 4277 48911
norbert.neuwirth@oif.ac.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Österreichisches Institut für Familienforschung
Universität Wien
1010 Wien | Grillparzerstraße 7/9
T: +43(0)1 4277 48901 | team@oif.ac.at

www.oif.ac.at